Stadtensemble verschenkt Vorstellungen an Vereine, Vereinigungen und Freundeskreise

Hausbesuche – unkompliziert und kostenlos

MÜNSTER. Theaterspiel auf der Bühne ist nah und manchmal doch fern. Vielen Menschen fehlt die Zeit. Manche denken vielleicht, „Das ist nichts für mich“ oder „Das hat nichts mit mir zu tun“. Das umtriebige Stadtensemble verschenkt nun „Theater als Erlebnis“ für Vereine, Vereinigungen oder Freundeskreise – höchst unkompliziert.

Münsters Zusammenschluss von professionellen Kulturschaffenden will auf neuen Wegen mehr Menschen erreichen, neue Spielorte entdecken. Das Stadtensemble möchte mit Kultur viele berühren und begeistern. Daher bietet es nicht nur 1:1-Kulturspaziergänge, sondern ganze Produktionen als „Hausbesuch“ an.

Unter dem Titel „Macht Theater hier“ kommt das Stadtensemble mit einzelnen Stücken aus dem „Festival der Demokratie“ in Vereins- und Gruppenräume, Gärten und Wohnzimmer. Das Festival fand im Oktober 2021 mit vielen Produktionen statt. Zu schade also, dass sie einfach wieder verschwinden. Sie eignen sich für kleine Aufführungen und Performances in allen Stadtteilen Münsters.

Ob Eintritt genommen wird oder wie hoch er ist, bestimmt jeweils der Gastgeber, der das Stadtensemble zu sich eingeladen hat. Der Erlös kommt dem Verein zugute oder kann für humanitäre Spendenaktionen verwendet werden.

Den Auftakt der Aktion bildet eine Doppel-Aufführung am 10. Juni im Mehrgenerationenhaus in Mecklenbeck. Carolin Emckes „Monolog über die Freiheit“ mit Carola von Seckendorff und Cornelia Kupferschmid und zum anderen „Rosa Luxemburg – eine Lesung“ mit Gabriele Brüning und Manfred Kerklau erleben somit eine besondere, persönliche Premiere.

■ Bei Interesse und für mehr Information wird um Kontakt über info@stadtensemble.de gebeten. Bis zum Ende des Jahres 2022 können Gruppen, Vereine und Verbände mit dem Stadtensemble Spieltermine vereinbaren. | **stadtensemble.de**